



An

- Kanton Zürich, Hochschulamt
- UZH, Fakultäten
- UZH Standesvertretungen: PDV,  
VAUZ, VIP, VSUZH
- UZH, Hauptbibliothek
- Zentralbibliothek Zürich

**Prof. Dr. iur. Christian Schwarzenegger**  
Prorektor  
Telefon +41 44 634 57 44  
christian.schwarzenegger@rwi.uzh.ch

Zürich, 30. Juli 2018

### **Vorprojekt «UZH Bibliothek der Zukunft»: Vernehmlassung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wissenschaftliche Bibliotheken sind weltweit im Wandel. In allen Disziplinen nimmt die Bedeutung von E-Medien (Zeitschriften, E-Books, Datenbanken) zu, wobei diese Entwicklung in unterschiedlichen Geschwindigkeiten voranschreitet. Durch die Digitalisierung wird die Informationserschliessung ortsunabhängig. Vom gedruckten Buch bis zum mobilen Abruf von Informationen müssen Bibliotheken heute verschiedene Zugänge sicherstellen. Die vom Schweizerischen Nationalfonds und der Politik gesetzten Vorgaben des Open Access und der Open Science erfordern eine Infrastruktur zur Bereitstellung und Erschliessung von Forschungspublikationen und -daten. Bibliotheken müssen auch den Studierenden neue Techniken der Informationssuche vermitteln. Mit der Swiss Library Service Plattform wird bis 2021 eine schweizweit einheitliche Erfassung aller Medienbestände der wissenschaftlichen Bibliotheken umgesetzt. Derzeit verstärkt sich der Trend zu neuen Methoden der Datenvorbereitung, -erschliessung und -analyse (Data Science) in allen Disziplinen. Schliesslich sind mehrere Projekte im Bereich Digital Humanities gestartet worden, die geisteswissenschaftliche Quellen digital erschliessen. Gleichzeitig sollen die Bücher- und Zeitschriftenbestände weitergepflegt und der Wissenschaftsgemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. Die Universität Zürich (UZH) muss diese neuen Herausforderungen bewältigen, damit für alle Wissenschaftsdisziplinen auch in Zukunft eine optimale Informationserschliessung gewährleistet werden kann. Sie bedarf dazu einer effizienten Organisation.

Die UZH verfügt über 39 organisatorisch eigenständige Bibliotheken in 44 Räumlichkeiten. Neben der Hauptbibliothek (HBZ) gibt es Fakultätsbibliotheken (Theologische Fakultät, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Vetsuisse-Fakultät) sowie Institutsbibliotheken. Sie sind organisatorisch unabhängig von der HBZ und den jeweiligen Fakultäten oder Instituten unterstellt. Zudem erbringt die Zentralbibliothek (ZB) in ihrer Rolle als Universitätsbibliothek sehr viele Dienstleistungen für die UZH und ist damit die wichtigste Partnerin der UZH im Bereich der bibliothekarischen Informationsversorgung. Dieses mehrgliedrige Bibliothekssystem wird den aktuellen Anforderungen an eine wissenschaftliche Informationserschliessung nicht mehr gerecht.



Zudem wird die UZH in den nächsten Jahren auf zwei Hauptstandorte konzentriert. Der kantonale Richtplan «Gebietsplanung Hochschulgebiet» vom 13. März 2017 sieht vor, dass sich die UZH an den Standorten «UZH Irchel» und «UZH Zentrum» weiterentwickeln soll. Angemietete Standorte ausserhalb dieser Perimeter müssen in die private Nutzung zurückgeführt werden. Dies hat zur Folge, dass Institute und ihre Bibliotheken, also Forschende, Studierende und Buchbestände nach der Erstellung der neuen Bauten im Zentrum und am Irchel zusammenziehen werden.

Um den eingangs genannten Veränderungen Rechnung tragen zu können, die Ansprüche aus der räumlichen Hochschulentwicklung aufzunehmen und die Zukunft aktiv mitzugestalten, hat die Universitätsleitung beschlossen, die 39 Bibliotheken zu einer Universitätsbibliothek Zürich (UBZH) zusammen zu führen. Dazu hat sie das Vorprojekt «UZH Bibliothek der Zukunft» ins Leben gerufen. Die Projektorganisation, d.h. der Steuerungsausschuss und die Arbeitsgruppen der Teilprojekte, ist breit abgestützt. Vertreten sind das Hochschulamt des Kantons Zürich, die Universitätsleitung, die Fakultäten, die ZB und die HBZ. In einem ersten Schritt wurden Strategische Leitlinien erarbeitet.<sup>1</sup> Diese bilden die Basis für die im beiliegenden Bericht enthaltenen Konzepte, die sich mit Fragen der zukünftigen Leistungen, der Organisation und der Standorte befassen.

Gerne laden wir Sie nun ein, zum Bericht Stellung zu nehmen. Er enthält drei Hauptteile: Dienstleistungen der UBZH, Organisation der UBZH sowie das Standortkonzept für die UBZH.

Nicht Gegenstand der vorliegenden Vernehmlassung sind die strategische Immobilienentwicklung der UZH und die Teilnahme an der Swiss Library Service Platform. Die Bauprojekte FORUM UZH im Zentrum (2026), Schanzenberg-Bau im Zentrum (2036) und der Ausbau des Campus Irchel (2036) sind für die Bibliotheksentwicklung von zentraler Bedeutung, weil Forschende, Studierende und Bibliotheken zusammen bleiben sollen. Der Aufbau eines zentralen Bibliotheksverwaltungssystems im Rahmen der Swiss Library Service Platform wird sich auf die operativen Prozesse der UBZH auswirken.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis spätestens zum **Freitag, 26. November 2018**, einzureichen. Gerne stehen wir für weiterführende Auskünfte zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Universität Zürich  
Prorektorat Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. iur. Christian Schwarzenegger  
Prorektor

---

<sup>1</sup> [www.uzh.ch/bibliothek](http://www.uzh.ch/bibliothek)